

Sie wollen...

- sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen befassen?
- dabei flexibel bleiben und individuelle Schwerpunkte setzen?
- Ihre Ideen kurzfristig umsetzen?
- gleichzeitig für die Wissenschaft und Praxis tätig sein?
- eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten, ohne auf den Rückhalt eines jungen und engagierten Teams verzichten zu wollen?

Dann ist das Institut für Städtebau Berlin der richtige Arbeitgeber für Sie! Wie der Standort Berlin ist sich auch das seit 60 Jahren bestehende Institut seiner Traditionen bewusst und trotzdem am Puls der Zeit. Als Fortbildungsinstitut der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. bieten wir jährlich über 50 Fortbildungsveranstaltungen an. Diese befassen sich mit den aktuellsten Themen der Stadtplanung und -entwicklung sowie aller dazugehörigen Teilbereiche und einschlägiger Rechtsgebiete. Zudem engagiert sich das Institut für Städtebau mit zwei Lehrgängen in der Ausbildung technischer Referendar:innen.

Für diese Aufgaben sucht das Institut für Städtebau zum **01. November 2024** eine:n

Wissenschaftliche:n Referent:in (m/w/d)

**mit Interesse und Vorerfahrungen im Städtebaurecht, der Raumordnung,
im Natur- und Artenschutz sowie im Umweltrecht**

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (39 h), eine Reduzierung auf Teilzeit ist möglich.

Ihre Aufgaben:

- Sie verfolgen die neuesten wissenschaftlichen und praktischen Entwicklungen in der Stadtplanung, dem Städtebau, der Wohnungspolitik und allen damit zusammenhängenden Themenfeldern;
- Sie bewerten die Entwicklungen hinsichtlich ihrer Steuerungsmöglichkeiten und Auswirkungen auf das Städtebaurecht, die Raumordnung, den Natur- und Artenschutz oder das Umweltrecht;
- Sie setzen diese Erkenntnisse in Veranstaltungskonzepte um;
- Sie organisieren und leiten Fortbildungsveranstaltungen für Praktiker:innen;
- Sie konzipieren, organisieren und betreuen fachspezifisch Lehrgänge für Hochschulabgänger:innen und Referendar:innen des höheren technischen Verwaltungsdienstes.

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) der Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen;
- umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Städtebaurecht, Raumordnung, Natur- und Artenschutzrecht oder Umweltrecht
- zudem sind vertiefte Kenntnisse in der Bauleitplanung und Vorhabenzulassung wünschenswert;
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent und die Fähigkeit zur Moderation von Fachveranstaltungen;
- die Fähigkeit, eigenverantwortlich und konzeptionell zu arbeiten und sich schnell in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten;
- Integrationsfähigkeit in ein kleines, motiviertes Team;
- eine hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen.

Berufserfahrung in den genannten Feldern ist von Vorteil.

Es erwarten Sie:

- Eine attraktive Vergütung nach E 13/E 14 TVöD Bund (je nach Eignung);
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBLU);
- BVG-Firmenticket;
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet;
- vielfältige Kontaktmöglichkeiten in die Planungspraxis von Bund, Ländern und Kommunen.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 02.08.2024** per E-Mail an das Institut für Städtebau Berlin, z. Hd. von Frau Braun (braun@staedtebau-berlin.de).

Weitere Informationen zum Institut für Städtebau Berlin finden Sie auf unserer Website www.isw-isb.de.

Institut für Städtebau Berlin

Bismarckstraße 107

10625 Berlin

Tel.: 030 230822-25

E-Mail: braun@staedtebau-berlin.de